

JUNG, WEIBLICH, GESUND?

Über Sexualität, Lust und Prävention

EINE VERANSTALTUNG AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Mittwoch, 27. Mai 2009, 16.30 – 18.30 Uhr,
im Hörsaal KOL-F-101 im Hauptgebäude

DIE THEMEN

Lustvolle weibliche Sexualität – Träume und Realitäten

Prävention von sexuell übertragbaren Infektionskrankheiten
am Beispiel von Gebärmutterhalskrebs

Der Einfluss von Krebs auf die Psyche junger Frauen

DIE REFERENTINNEN

Esther Elisabeth Schütz, Institut für Sexualpädagogik und -therapie
Dr. med. Claudia Canonica, Klinik für Gynäkologie des UniversitätsSpitals Zürich
Professor Dr. Ulrike Ehlert, Psychologisches Institut der Universität Zürich

DIE MODERATORIN

Anna Maier

DIE VERANSTALTUNG IST KOSTENLOS

Nach den Referaten sowie einer Diskussionsrunde sind alle Teilnehmerinnen
und Teilnehmer zu einem Apéro eingeladen.

Die Veranstaltung wird unterstützt von Sanofi Pasteur MSD

SEXUALITÄT UND GESUNDHEITSPRÄVENTION: GEBÄRMUTTERHALSKREBS

Jahr für Jahr erkranken in der Schweiz rund 250 Frauen an Gebärmutterhalskrebs, wovon jährlich etwa 90 sterben. Hinzu kommen gut 5'000 Fälle von Krebsvorstufen. Und dies trotz Vorsorge zur Früherkennung. Entstehen kann Gebärmutterhalskrebs durch Humane Papillomaviren (HP-Viren), die durch Sexuallkontakt übertragen werden. Mit gezielter Prävention kann man sich davor schützen. Zum einen bieten Kondome einen gewissen, leider nicht vollständigen Schutz. Zum anderen ist es wichtig, dass jede Frau regelmässig beim Arzt einen Krebsabstrich (Pap-Test) machen lässt. Seit zwei Jahren besteht zudem die Möglichkeit, sich gegen die Gebärmutterhalskrebs und Genitalwarzen verursachenden HP-Viren impfen zu lassen. Ihr Arzt berät Sie gerne.

WEITERE INFORMATIONEN

www.tellsomeone.ch